

15.09.2016  
167a

PRESSEMITTEILUNGEN  
DER DEUTSCHEN  
BISCHOFSKONFERENZ



**Grußwort**  
**von Kardinal Reinhard Marx,**  
**Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz,**  
**anlässlich des „Marschs für das Leben“**  
**am 17. September 2016 in Berlin**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie in jedem Jahr lädt auch in diesem Herbst der Bundesverband Lebensrecht e. V. nach Berlin zu einem „Marsch für das Leben“ ein. Für Ihr beständiges Engagement für den Lebensschutz, den Sie unter die programmatische Überschrift Jeder Mensch ist gleich wertvoll stellen, möchte ich mich herzlich bedanken. Sich für die unverbrüchliche, von Gott geschenkte Würde aller Menschen einzusetzen und dabei gerade die kranken, alten und behinderten Menschen im Blick zu haben, ist auch in unserer Gesellschaft eine beständige Verpflichtung. Durch den alljährlichen Marsch setzen Sie ein augenfälliges Zeichen des Respekts vor der Würde eines jeden menschlichen Lebens.

Dabei gilt es auch, die Würde des noch nicht geborenen Menschen zu betonen. Die jüngst geführte Diskussion um die Finanzierung eines Trisomie-Bluttests für Schwangere durch die Krankenkassen etwa zeigt, dass viele Menschen eine – bei positivem Ergebnis – als selbstverständlich erscheinende Reaktion in Form einer Abtreibung mit ihrem Gewissen nicht vereinbaren können. Diese Auffassung gilt es zu stärken.

Papst Franziskus hat in seinem vielbeachteten Nachsynodalen Apostolischen Schreiben *Amoris laetitia* betont:

„Dank der wissenschaftlichen Fortschritte kann man heute im Voraus wissen, welche Haarfarbe das Kind haben wird und unter welchen Krankheiten es in der Zukunft leiden wird, denn alle somatischen Merkmale dieses Menschen sind seit seinem embryonalen Stadium in seinen genetischen Code eingeschrieben. Doch nur der himmlische Vater, der ihn erschuf, kennt ihn vollkommen. Allein er kennt das Wertvollste, das Wichtigste, denn er weiß, wer dieses Kind ist, welches seine eigentlichste Identität ist. Die Mutter, die es in ihrem Schoß trägt, muss Licht von Gott erbitten, um ihr Kind zutiefst erkennen zu können und es als das zu erwarten, was es ist.“ (Nr. 170)

Kaiserstraße 161  
53113 Bonn  
*Postanschrift*  
Postfach 29 62  
53019 Bonn

Tel.: 0228-103 -214  
Fax: 0228-103 -254  
E-Mail: [pressestelle@dbk.de](mailto:pressestelle@dbk.de)  
Home: [www.dbk.de](http://www.dbk.de)

*Herausgeber*  
P. Dr. Hans Langendörfer SJ  
Sekretär der Deutschen  
Bischofskonferenz

15.09.2016  
167a

- 2 -

PRESSEMITTEILUNGEN  
DER DEUTSCHEN  
BISCHOFSKONFERENZ

Dem „Marsch für das Leben“ am 17. September 2016 in Berlin, der eine klare Bezeugung dieser Auffassung darstellt, wünsche ich viel Erfolg und eine rege Teilnahme.

Reinhard Kardinal Marx  
Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz